

# Musikalischer Geburtstag im ganz großen Kreis

Jubiläum Bezirksmusikfest zum 40-Jährigen der Musikkapelle Pflugdorf-Stadl

VON NICOLE ARNOLD

**Pflugdorf-Stadl** Ihren Geburtstag feiert die Musikkapelle Pflugdorf-Stadl vom 9. bis 13. Mai im „großen Kreis“: Gemeinsam mit den „Froh-sinn“-Schützen Pflugdorf richtet

## Das Festprogramm

### ● Samstag, 21. April/Sonntag, 22. April:

9 bis 20.30 Uhr/9 bis 12 Uhr: Wertungsspiele des Bezirksverbandes Lech-Ammersee im Musikbund von Ober- und Niederbayern in der Turnhalle in Issing (Zeitplan unter [www.mk-pflugdorf-stadl.de](http://www.mk-pflugdorf-stadl.de))

### ● Donnerstag, 26. April, bis Sonntag, 6. Mai:

täglich ab 14/17 bis 23 Uhr; sonntags ab 10 Uhr: Gauschießen des Schützengaus Landsberg im Festzelt in Pflugdorf;

Finale: Sonntag, 6. Mai, um 17 Uhr (Zeitplan unter [www.frohsinn-pflugdorf.de](http://www.frohsinn-pflugdorf.de))

### ● Mittwoch, 9. Mai:

19 bis 23 Uhr: Preisverleihung des Gauschießens

### ● Donnerstag, 10. Mai:

19 Uhr: Sternmarsch, anschließend Gemeinschaftschor;

ab 20 Uhr: Bieranstich und Ansprachen, Unterhaltung im Zelt mit den Kapellen aus Denklingen, Pürgen, Reichling und Thaining

### ● Freitag, 11. Mai:

21 Uhr: Stimmungsmusik mit der Band Dolce Vita

### ● Samstag, 12. Mai:

14 Uhr: Seniorennachmittag des Landkreises Landsberg;  
20.15 Uhr: Stimmungsmusik mit der Band Waidigel (Einlass ab 19 Uhr)

### ● Sonntag, 13. Mai:

6.30 Uhr: Weckruf;  
9 Uhr: Kirchenzug;  
9.30 Uhr: Gottesdienst;  
11 Uhr: Fröhlichschoppen und Mittagstisch;  
13 Uhr: Gemeinschaftschor;  
13.30 Uhr: Festumzug, danach Blasmusik im Festzelt mit der Stadtjugendkapelle Landsberg;  
15.30 Uhr: Wertungsberichtvergabe;  
20 Uhr: Abendkabarett mit Martina Schwarzmann. (zach)

die Kapelle eine gemeinsame Festwoche mit Gauschießen und Bezirksmusikfest in Pflugdorf-Stadl aus. „Die Wertungsspiele, die ein wichtiger Bestandteil des Bezirksmusikfestes sind, veranstalten wir allerdings bereits am 21. und 22. April“, erklärt der Vorsitzende der Musikkapelle Wolfgang Arnold. Blasorchester und Kapellen aus dem ganzen Landkreis und darüber hinaus kommen an diesem Wochenende in die Schulturnhalle in Issing, um ihr musikalisches Können vor einer professionellen Jury unter Beweis zu stellen.

## Ein Blick in die Chronik

Musiziert wurde in Pflugdorf schon um das Jahr 1920, was ein Schwarzweißfoto der „Tanzkapelle“ im heutigen Probenraum der Musikkapelle Pflugdorf-Stadl belegt. Mit der politischen Zusammenlegung der beiden Dörfer Pflugdorf und Stadl entstand die Idee einer großen, gemeinsamen Musikkapelle. Erich Menhart, Dieter Bost und Josef Arnold initiierten im Jahr 1971 die Neugründung der „Jugendkapelle Pflugdorf-Stadl“, wie sie damals noch hieß.

1972 leitete Dirigent Erich Ochmann aus Waal die ersten Musikproben im Feuerwehrhaus: 34 Jugendliche und zwei Erwachsene standen unter seiner musikalischen „Obhut“. Dabei geschah die Auswahl des geeigneten Instruments recht pragmatisch, wie Gründungsmitglied Klaus Schneider augenzwinkernd berichtet: „Ein großer Koffer mit Musikinstrumenten wurde geöffnet. Jedes Kind bekam eins in die Hand gedrückt, probierte kurz aus und dann wurde zugeweltet, wer was spielt.“

Anlässlich der Fahnenweihe des Schützenvereins „Frohsinn“ Pflugdorf im Sommer 1972 trat die Jugendkapelle Pflugdorf-Stadl das erste Mal in der Öffentlichkeit auf. Schon ein Jahr später nahm Ochmann mit seiner Jugendkapelle erstmals an den Wertungsspielen 1973 in Polling



Die Jugendkapelle Pflugdorf-Stadl im Gründungsjahr 1972. Vorne rechts: Dirigent Erich Ochmann und Vorsitzender Erich Menhart. Foto: privat



Die Musikkapelle Pflugdorf-Stadl heute. Foto: Cees Bredschneijder

teil. Bereits fünf Jahre nach ihrer Gründung zählte die Jugendkapelle Pflugdorf-Stadl 52 Musikerinnen und Musiker. Gemeinsam mit den „Lechroaner“-Schützen Stadl wurde vom 3. bis 5. Juni 1977 das 14. Bezirksmusikfest mit Schützen-Fahnenweihe ausgerichtet. „Die Organisation klappte reibungslos, (...) die Stimmung war gut, das Bier süffig und die Zuschauer zahlreich“, berichtete damals das Landsberger Tagblatt.

Im Laufe der Jahre wuchs die Kapelle zum festen Bestandteil des Gemeindelebens heran. So nahm neben den Proben die Zahl der Auftritte ständig zu. Zu den wichtigsten Auftritten des Musikerjahres gehörten schon damals: Neujahrsgruß, Kommunion, Wertungsspiele, die „Stumme Prozession“ in Vilgerts-

hofen, Volkstrauertag, Vereinsjubiläen, Fahnenweihen und das Jahreskonzert. Eine willkommene Abwechslung bot von Beginn an der mehrtägige Musikerflug. Zum 25-jährigen Jubiläum gehörten 45 aktive Musiker zur „Musikkapelle Pflugdorf-Stadl“, wie sie mittlerweile hieß. 25 von ihnen hatten bereits das Leistungsabzeichen in Bronze abgelegt und fünf Musiker das silberne Leistungsabzeichen.

## Stolze 89 Musiker und Musikerinnen

Vom 8. bis 10. August 1997 wurde der Vereins-Geburtsfest gebührend gefeiert, zumal die Kapelle erst kurz vorher vom Wertungsspiel des Landesmusikfestes in Brillion (Nordrhein-Westfalen) mit einem ersten Platz mit Belobigung zurückgekehrt war.

Kurz vor dem 40. Geburtstag ist die Musikkapelle Pflugdorf-Stadl

auf stolze 89 Musikerinnen und Musiker herangewachsen: Davon spielen 53 Jugendliche und Erwachsene in der Stammkapelle, 36 Kinder und Jugendliche der Musikkapelle Pflugdorf-Stadl befinden sich in der Ausbildung in der Bläuserschule Lechrain, um später die Stammkapelle zu verstärken. Darüber hinaus leitet der zweite Dirigent Bernhard Grabmeier die funfköpfige Tanzlmusi, die sich im Frühjahr 2010 neu formierte.

Bereits Tradition hat auch das Starkbierfest im Frühjahr, bei dem auch eine Theatergruppe der Kapelle die Gäste unterhält. Das Gartenfest der Musikkapelle findet jedes Jahr Anfang August statt und ist mit seinen legendären Showeinlagen weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt.

Im Internet [www.mk-pflugdorf-stadl.de](http://www.mk-pflugdorf-stadl.de)

